

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzer Rutsch

114. Bulletin vom 3. Oktober 2025

www.brienzer-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase: ROT

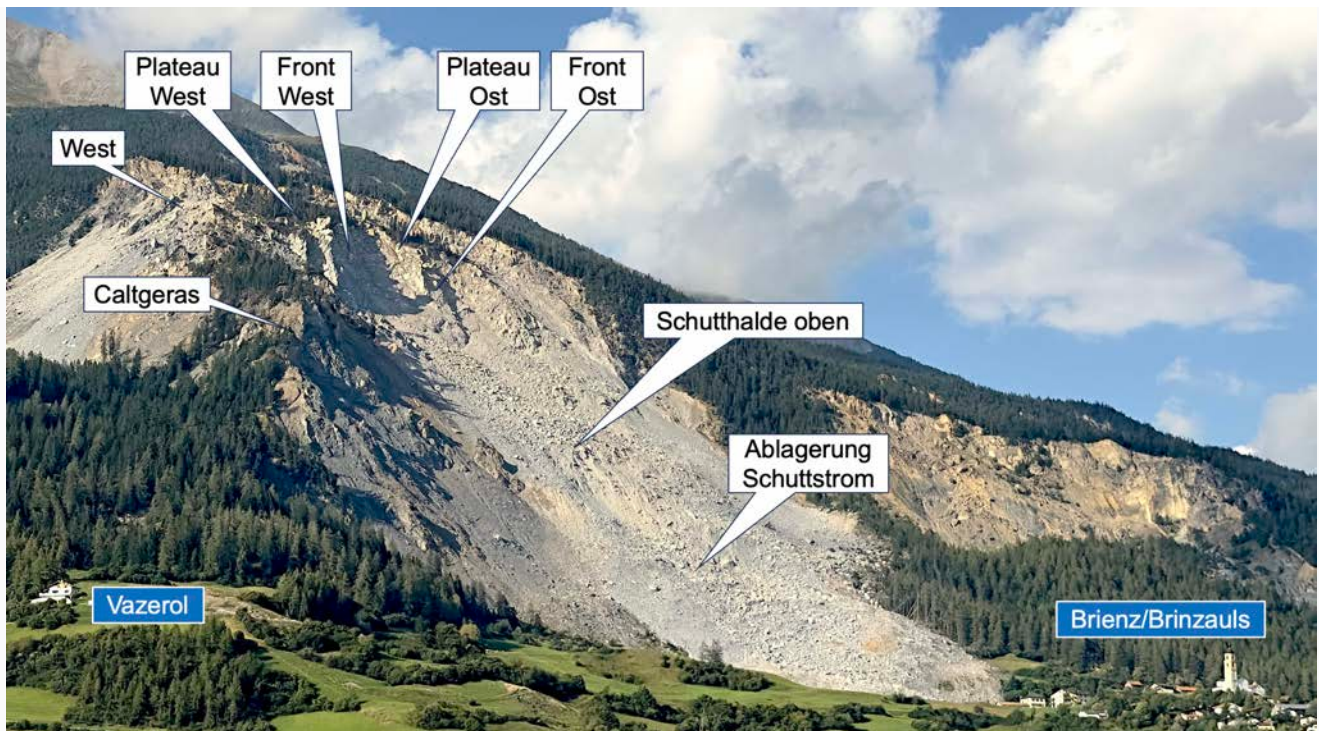
Mit einem Ereignis muss in den kommenden Wochen jederzeit gerechnet werden.

Es besteht ein Betretungsverbot für Brienz/Brinzauls und dessen Umgebung.

Die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen ist nur ausserhalb der Auslaufzone eines möglichen Bergsturzes und in Absprache mit dem GFS möglich.

Evakuierung von Brienz/Brinzauls im Winterhalbjahr

Die Evakuierung des Dorfes Brienz/Brinzauls wird noch mehrere Monate andauern. Grosse Niederschläge oder Felsstürze können die instabilen Schuttmassen oberhalb des Dorfes sehr rasch beschleunigen und Richtung Dorf stürzen lassen. Eine Stabilisierung der «Schutthalde oben» ist noch nicht absehbar. Die laufende Evakuierung muss deshalb durch den kommenden Winter weiterbestehen.

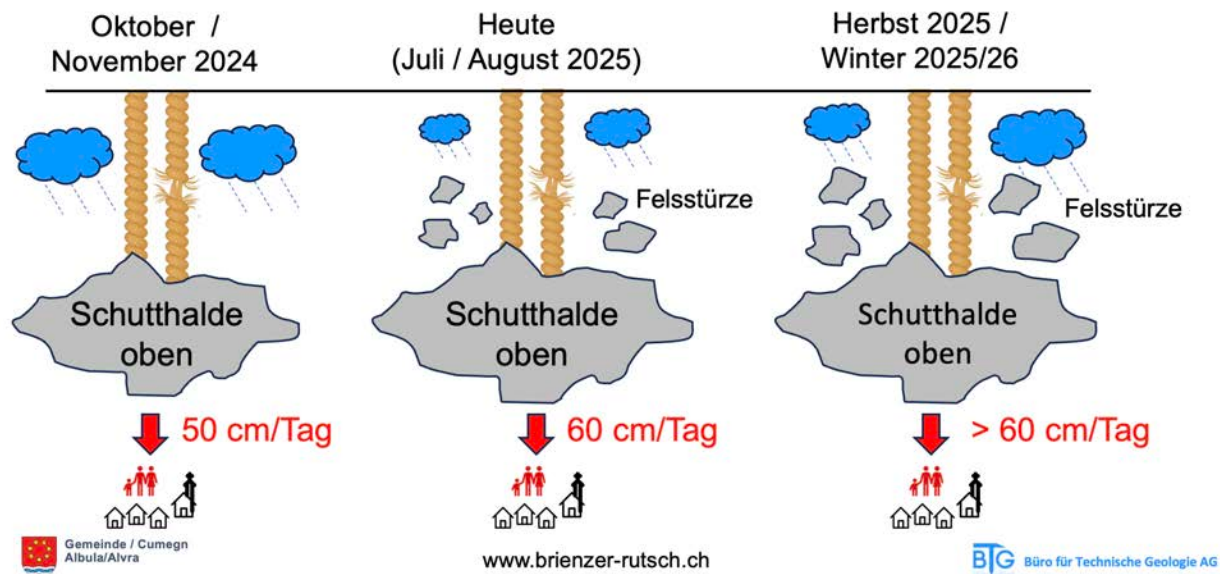


Die Expert:innen des Frühwarndienstes haben die Niederschläge und die Entwicklung der Geschwindigkeiten der «Rutschung Berg» und der «Schutthalde oben» aus den vergangenen Wochen und Monaten ausgewertet. Die Erkenntnisse decken sich mit den Einschätzungen, die die Geologen bereits in der Bevölkerungsinformation vom 13. August präsentiert hatten.

In der «Schutthalde oben» liegen rund 1,2 Millionen Kubikmeter Schutt, die sich jeweils bei grösseren Niederschlägen beschleunigen. Gleichzeitig besteht das Risiko von grösseren Felsstürzen von oben auf den abgelagerten Schutt. Stürzen Felsmassen von oben auf die Schutthalde, beschleunigt sich diese schlagartig. Schon kleinere Felsstürze, wie sie im Juli und August zu beobachten waren, führten zu einer Verdoppelung der Geschwindigkeit. Dies kann zu einem plötzlichen Ablösen der Schutthalde führen, die in einen schnellen Schuttstrom oder eine sehr schnelle Schuttlawine münden kann.

Die Bedingungen für solche Prozesse können sehr rasch eintreten. Eine geordnete Evakuierung des Dorfes wäre dann nicht mehr möglich. Deshalb empfiehlt der Frühwarndienst dem Gemeindeführungsstab, die laufende Evakuierung weiterzuführen. Eine Aufhebung der Evakuierung kann erst erfolgen, wenn sich die «Schutthalde oben» nachhaltig stabilisiert hat. Es gibt aktuell keine Hinweise darauf, dass eine solche Stabilisierung schon in den kommenden Monaten eintreten wird.

9 Monate Evakuierung - und nichts ist passiert ?



Erklärungsfolie aus der Bevölkerungsinformation vom 13. August: Schon im Sommer vermuteten die Geologen des Frühwarndienstes, dass die Gefährdung durch die «Schutthalde oben» auch im Winterhalbjahr weiterbestehen würde. Die Vermutung wurde nun bestätigt.

Bild: Präsentation Frühwarndienst vom 13.8.2025

Der Gemeindeführungsstab Albula/Alvra hat deshalb entschieden, die laufende Evakuierung von Brienz/Brinzauls im kommenden Winterhalbjahr weiterzuführen. Den Betroffenen soll weiterhin die Möglichkeit gegeben werden, das Dorf tagsüber zu betreten. Die landwirtschaftlichen Betriebe sollen die Möglichkeit haben, die Flächen rund um Brienz/Brinzauls zu bewirtschaften. Übernachtungen im Dorf sind nach wie vor nicht möglich.

Im Winterhalbjahr werden die Zutrittszeiten angepasst, weil die Tage dann kürzer werden. Wenn die Gefährdungslage es zulässt, können die Evakuierten das Dorf und die landwirtschaftlichen Betriebe die Flächen der Zone «LW dunkel» ab 1. November jeweils von 9 bis 17 Uhr betreten.



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzer Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch in den Novitats

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch der Gemeinde Albula/Alvra erscheint normalerweise monatlich. Während der Evakuierung wird es zweimal monatlich und zusätzlich bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen publiziert.

Es wird per E-Mail versandt und zusätzlich in der Regionalzeitung «Novitats» abgedruckt.

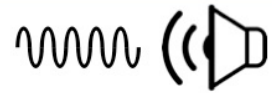
Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation

079 355 78 78

medien@albula-alvra.ch**Bei Alarm**

(Sirene Allgemeiner Alarm)



Radio hören



SMS-Info lesen



Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

Hier können Sie das Bulletin abonnieren.

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2025 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

